

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

RSA WeltWerte Fonds

31. Dezember 2024

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht RSA WeltWerte Fonds	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Allgemeine Angaben	43

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

RSA WeltWerte Fonds

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

## Tätigkeitsbericht RSA WeltWerte Fonds für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

### Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt durch die unterschiedliche Gewichtung der Assetklassen Aktien und Anleihen einen langfristigen Wertzuwachs an. Bei dem Fonds handelt es sich um einen wachstumsorientierten Aktienfonds, der sein Vermögen zu mindestens 51% in internationale Aktien investiert. Die Aktienquote bewegt sich in der Regel zwischen 60% und 65% des Fondsvermögens. Die Investments des Fonds sollen sich durch ein verantwortungsvolles Wirtschaften gegenüber Gesellschaft und Umwelt auszeichnen.

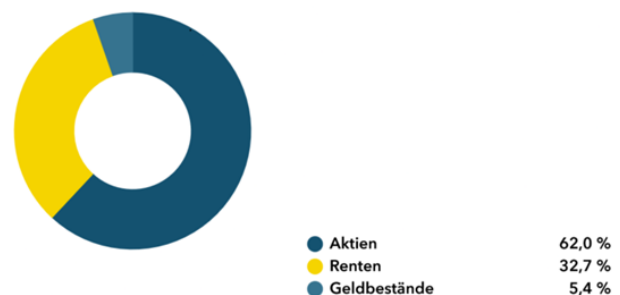
Der Fonds kann zur Absicherung von Kursschwankungen oder Optimierung der Performance Derivate einsetzen.

Das Jahr 2024 verlief positiv und übertraf die Erwartungen der meisten Anleger. Europäische und amerikanische Aktienindizes erklommen dabei neue Höchststände. Besonders US-Aktien profitierten vom Boom rund um das Thema künstliche Intelligenz, das große Leitindizes wie den S&P 500 und den globalen MSCI World auf neue Rekordstände trieb. Ein kritischer Blick zeigt aber auch, dass der Kursanstieg vor allem von großen, zumeist im Technologiebereich ansässigen Unternehmen zu einer Konzentration in der Indexzusammensetzung geführt hat. Als Beispiel liegt die Gewichtung der 10 größten Unternehmen im S&P 500 bei fast 35%. Der Rest verteilt sich auf die übrigen 490 Unternehmen. Aktien in Europa konnten der Entwicklung der US-Werte nicht uneingeschränkt folgen, entwickelten sich jedoch im Fahrwasser des positiven globalen Umfelds zufriedenstellend. Der Unterschied in der Wertentwicklung war enorm groß: S&P 500 + 31% (in EUR) vs. Stoxx 600 + 6%. Die sehr hohe Bewertung im US-Technologiesektor haben uns dazu veranlasst, dieses Segment nicht zu hoch zu gewichten. Einige der bekannten Technologietiteln konnten wir aufgrund des ESG Ansatzes nicht erwerben. Sehr erfreulich entwickelten sich unsere Investments im Segment „Cyber Security“. Europäische Aktien hatten wir gegenüber den amerikanischen Titeln stärker gewichtet. Hier entwickelten sich unsere Investments in Versicherungsaktien und Werten, die an dem verstärkten Bau von Rechenzentren beteiligt sind, besonders gut. Ein erneut schwaches Jahr verzeichneten Aktien aus dem Bereich „Erneuerbare Energien“.

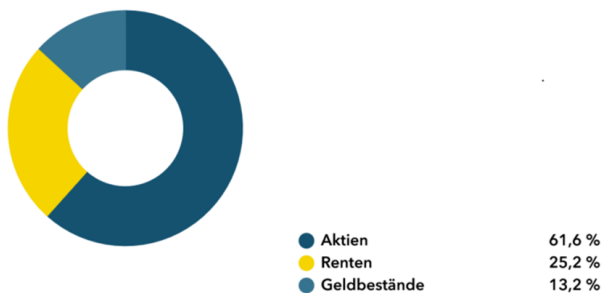
Eine hartnäckige Inflation vor allem in den USA und die Angst seitens der Notenbanken, zu früh den Zinssenkungszyklus zu beginnen, ließ die Erwartung der Anleger schwinden und die Kurse sinken. Demzufolge starteten die globalen Anleihemärkte schwach in das Jahr 2024, da Hoffnungen von bis zu sieben Zinssenkungen in den USA wieder ausgepreist wurden, was zu steigenden Renditen und nachgebenden Kursen führte. Erst zur Jahresmitte mit dem Start der Zinssenkung der EZB kamen vor allem europäische Anleihen wieder in positives Fahrwasser und konnten das zweite Halbjahr erfolgreich beenden. Somit sind positive Wertentwicklungen zu verzeichnen. Staatsanleihen aus der Eurozone weisen ein Plus von circa 2,5% (europäische Staatsanleihen mittlerer Laufzeit) aus. US-Staatsanleihen in lokaler Währung gewannen circa 2,4%. In der Phase steigender Renditen verlängerten wir die Duration in unserem Anleiheportfolio und erwarben auf USD lautende Anleihen der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit langer Laufzeit und europäische Unternehmensanleihen mit mittlerer Laufzeit. Für die Steuerung der Liquidität erwarben wir als Alternative zum Kontoguthaben hochliquide deutsche Bundesanleihen mit kurzer Laufzeit.

### Portfoliostruktur

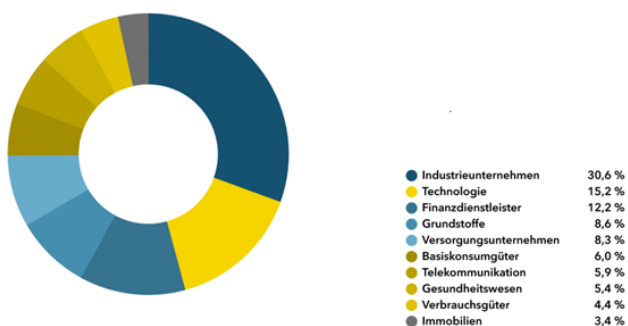
Assetallokation 31.12.2024\*



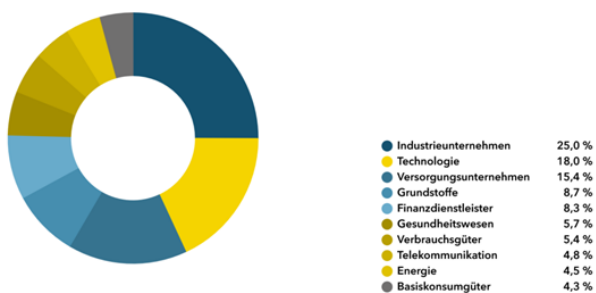
## Assetallokation 31.12.2023\*



## Aktienaufteilung nach Branchen 31.12.2024



## Aktienaufteilung nach Branchen 31.12.2023\*



\*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

## Risikoanalyse

## Adressenausfallrisiko:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

## Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

## Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

## Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

#### Liquiditätsrisiken für Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### Liquiditätsrisiken für Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

### Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind die Veräußerungen von Anleihen ursächlich.

### Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater fungiert die BV & P Vermögen AG, Kempten.

Das Portfoliomanagement für den RSA WeltWerte Fonds obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst**

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>10.401.682,01</b>	<b>100,27</b>
1. Aktien	6.445.465,27	62,13
2. Anleihen	3.341.298,43	32,21
3. Bankguthaben	555.655,92	5,36
4. Sonstige Vermögensgegenstände	59.262,39	0,57
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-27.982,43</b>	<b>-0,27</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-27.982,43	-0,27
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 10.373.699,58</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		9.684.879,70	93,36
Aktien							EUR		6.445.465,27	62,13
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp.	STK		1.700	1.700	0	CAD	82,2700	93.136,88	0,90
CH0012221716	ABB Ltd.	STK		2.600	0	500	CHF	49,5400	137.105,75	1,32
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK		1.650	1.650	0	CHF	87,4000	153.504,71	1,48
CH0013841017	Lonza Group AG	STK		200	200	0	CHF	538,0000	114.535,10	1,10
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK		1.200	1.200	0	DKK	635,9000	102.276,52	0,99
DK0060094928	Orsted A/S	STK		1.780	0	0	DKK	330,3000	78.801,49	0,76
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		700	100	0	EUR	236,0000	165.200,00	1,59
FR0000120073	Air Liquide	STK		798	183	1	EUR	155,9000	124.408,20	1,20
DE0008404005	Allianz SE	STK		550	70	180	EUR	295,1000	162.305,00	1,56
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK		180	70	90	EUR	684,9000	123.282,00	1,19
DE0006766504	Aurubis AG	STK		1.600	0	0	EUR	76,6000	122.560,00	1,18
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK		740	740	900	EUR	123,2000	91.168,00	0,88
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK		1.650	0	540	EUR	86,2000	142.230,00	1,37
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK		3.350	3.350	0	EUR	36,9700	123.849,50	1,19
ES0127797019	EDP Renováveis	STK		5.400	2.700	0	EUR	9,6500	52.110,00	0,50
NL0000009082	Kon. KPN	STK		38.000	38.000	0	EUR	3,5130	133.494,00	1,29
FI0009013403	KONE OYJ	STK		1.900	1.900	0	EUR	47,2000	89.680,00	0,86
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG	STK		370	70	100	EUR	493,0000	182.410,00	1,76
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK		2.300	600	700	EUR	62,1200	142.876,00	1,38
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		660	190	240	EUR	241,0500	159.093,00	1,53
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK		2.500	500	0	EUR	52,1000	130.250,00	1,26
DE000SYM9999	Symrise	STK		1.070	1.070	0	EUR	102,3000	109.461,00	1,06
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK		2.600	2.600	0	EUR	55,2600	143.676,00	1,39
AT0000746409	Verbund AG	STK		1.700	0	0	EUR	70,6500	120.105,00	1,16
FR0000125486	VINCI S.A.	STK		1.400	200	0	EUR	99,0600	138.684,00	1,34
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		5.000	5.000	0	EUR	29,4900	147.450,00	1,42
GB00B1XZS820	Anglo American	STK		3.800	3.800	0	GBP	23,4200	107.385,82	1,04
IE0001827041	CRH PLC Registered Shares EO -, 32	STK		1.960	360	1.000	GBP	74,8400	176.997,16	1,71
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group	STK		2.600	2.600	0	GBP	48,2800	151.466,67	1,46
GB00B5ZN1N88	Segro PLC	STK		8.800	8.800	0	GBP	6,9300	73.585,52	0,71
JP3270000007	Kurita Water Industries	STK		3.000	3.000	0	JPY	5.561,0000	101.549,14	0,98
JP3165000005	NKSJ Holdings	STK		4.000	4.000	0	JPY	4.182,0000	101.823,05	0,98
JP3165700000	NTT Data	STK		5.000	5.000	0	JPY	3.066,0000	93.313,45	0,90
JP3910660004	Tokio Marine Holdings	STK		4.000	4.000	0	JPY	5.741,0000	139.781,48	1,35
NO0012470089	Tomra Systems ASA	STK		8.000	8.000	0	NOK	149,2000	100.769,53	0,97
US88579Y1010	3M Co.	STK		940	940	0	USD	130,1800	117.419,95	1,13

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	230	230	205	USD	446,4800	98.537,06	0,95
US0079031078	Advanced Micro Devices		STK	1.000	1.000	1.100	USD	125,1900	120.126,66	1,16
US0304201033	American Water Works Co. Inc.		STK	1.240	0	0	USD	125,2900	149.076,04	1,44
US00206R1023	AT & T		STK	5.700	5.700	0	USD	22,8600	125.031,91	1,21
US0640581007	Bank of New York Mellon Corp.		STK	1.300	1.300	0	USD	77,5700	96.762,46	0,93
IL0010824113	Check Point Software Techs Ltd		STK	500	1.200	700	USD	187,9000	90.150,17	0,87
US17275R1023	Cisco Systems Inc.		STK	2.100	0	900	USD	59,6100	120.118,03	1,16
US1729674242	Citigroup		STK	1.500	1.500	0	USD	71,0000	102.192,58	0,99
US1264081035	CSX		STK	2.900	2.900	0	USD	32,4600	90.326,73	0,87
US34959E1091	Fortinet Inc.		STK	1.500	1.500	0	USD	96,0800	138.291,03	1,33
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.		STK	5.000	8.000	3.000	USD	21,6500	103.871,80	1,00
US4592001014	Intl Business Machines Corp.		STK	600	150	350	USD	222,7800	128.261,77	1,24
US5951121038	Micron Technology		STK	1.000	1.000	0	USD	88,6300	85.045,34	0,82
US8760301072	Tapestry		STK	1.900	1.900	0	USD	65,8700	120.091,16	1,16
US92826C8394	VISA Inc. Class A		STK	620	0	0	USD	318,6600	189.578,47	1,83
US94106L1098	Waste Management Inc.		STK	680	680	500	USD	204,0200	133.122,49	1,28
US98419M1009	Xylem Inc.		STK	950	950	0	USD	117,5300	107.137,65	1,03

Verzinsliche Wertpapiere					EUR		3.239.414,43	31,23	
DE0001102382	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	200	200	0	%	99,2045	198.409,00	1,91
XS1420338102	2.2500% Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-MTN 16/28	EUR	100	100	0	%	98,5356	98.535,62	0,95
DE000BU22007	2.5000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	800	800	0	%	99,9910	799.928,00	7,71
DE000BU22015	2.8000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	200	400	200	%	100,1310	200.262,00	1,93
FR001400DT99	3.2500% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	EUR	100	0	0	%	101,7560	101.756,00	0,98
DE000A14JZ04	3.3750% Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2027)	EUR	300	300	0	%	99,7530	299.259,00	2,88
XS2583741934	3.3750% Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2023(23/27)	EUR	100	0	0	%	101,2724	101.272,35	0,98
XS2576245281	3.5000% Compagnie de Saint-Gobain S.A. EO-Medium-Term Notes 23(23/29)	EUR	100	0	0	%	102,1270	102.127,00	0,98
XS2802891833	3.7500% Porsche Automobil Holding SE Medium Term Notes v.24(29/29)	EUR	100	100	0	%	99,7465	99.746,50	0,96
DE000A3LWGF9	3.7500% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(29/30)	EUR	100	100	0	%	101,2570	101.257,00	0,98
US00287YCX58	3.8000% AbbVie Inc. DL-Notes 2020(20/25)	USD	100	0	0	%	99,7985	95.762,13	0,92
US500769JY19	4.1250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2023 (2033)	USD	300	300	0	%	96,8825	278.892,19	2,69

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
							im Berichtszeitraum			
XS2618905421	4.1250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Med.Term Nts. v.23(25)		USD	100	0	0	%	99,9310	95.889,27	0,92
US459200KT76	4.1500% Intl Business Machines Corp. DL-Notes 2022(22/27)		USD	100	100	0	%	98,6800	94.688,86	0,91
US500769KD52	4.3750% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Anl.v.2024 (2034)		USD	100	100	0	%	98,1667	94.196,32	0,91
US42824CBR97	4.4500% Hewlett Packard Enterprise Co. DL-Notes 2024(24/26)		USD	100	100	0	%	99,4510	95.428,68	0,92
US68389XCM56	4.5000% Oracle Corp. DL-Notes 2023(23/28)		USD	200	100	0	%	98,8770	189.755,79	1,83
US532457CE69	5.0000% Eli Lilly and Company DL-Notes 2023(23/26)		USD	200	100	0	%	100,1760	192.248,72	1,85
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>101.884,00</b>	<b>0,98</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>101.884,00</b>	<b>0,98</b>
XS2788614498	3.5000% Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2024(24/29)		EUR	100	100	0	%	101,8840	101.884,00	0,98
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>9.786.763,70</b>	<b>94,34</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>555.655,92</b>	<b>5,36</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								<b>EUR</b>	<b>517.557,51</b>	<b>4,99</b>
Bank: National-Bank AG			EUR	843,17					843,17	0,01
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	4.899,12					4.899,12	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	511.815,22					511.815,22	4,93
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>								<b>EUR</b>	<b>1.332,46</b>	<b>0,01</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	15.782,81					1.332,46	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								<b>EUR</b>	<b>36.765,95</b>	<b>0,35</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	821,39					546,99	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	331,22					352,57	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	4.831,29					5.829,61	0,06
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	274.379,00					1.670,14	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	29.562,29					28.366,64	0,27
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>59.262,39</b>	<b>0,57</b>
Dividendenansprüche			EUR	436,60					436,60	0,00
Zinsansprüche			EUR	58.825,79					58.825,79	0,57
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-27.982,43</b>	<b>-0,27</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-27.982,43					-27.982,43	-0,27
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>10.373.699,58</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert RSA WeltWerte Fonds A</b>								<b>EUR</b>	<b>117,22</b>	

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
						im Berichtszeitraum			
Umlaufende Anteile RSA WeltWerte Fonds A						STK		88.497,924	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,460950	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	164,285000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,501650	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,844850	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
DE000BASF111	BASF SE	STK	2.100	2.100
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	1.200	1.200
LU1704650164	BEFESA S.A.	STK	0	3.400
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	0	1.700
GB0030913577	BT	STK	0	75.000
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	STK	0	3.600
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	0	600
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	0	2.200
US2786421030	eBay Inc.	STK	0	2.200
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	0	9.900
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	460	1.060
US3364331070	First Solar Inc.	STK	660	1.060
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	0	3.260
US4581401001	Intel Corp.	STK	2.300	2.300
IE000S9YS762	Linde plc	STK	50	350
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	1.300	1.300
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	0	430
JP3733000008	NEC Corp.	STK	1.800	1.800
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK	400	400
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK	700	700
ES0173093024	Red Electrica Corporacion	STK	7.400	7.400
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.	STK	0	130
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	0	560
DE0007236101	Siemens AG	STK	0	750
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	STK	0	1.600
FI0009005961	Stora Enso	STK	0	8.000
DE000TLX1005	Talanx AG	STK	1.800	1.800
FR0013176526	Valéo S.A.	STK	0	5.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
DE0001102366	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	EUR	0	200
DE0001102358	1.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 14/24	EUR	0	300
DE0001102333	1.7500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	EUR	0	200
DE0001104909	2.2000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR	700	800
XS1015217703	2.6250% BMW Finance N.V. EO-MTN 14/24	EUR	0	100
DE000BU22056	2.9000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	EUR	100	100
XS0753143709	3.0000% Deutsche Bahn Finance GmbH EO-MTN 12/24	EUR	0	100

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000BU22023	3.1000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	0	100
XS2591026856	3.6250% Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	EUR	0	100
US500769JV79	3.3750% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2022 (2024)	USD	0	100
US458140CF51	5.1250% Intel Corp. DL-Notes 2023(23/30)	USD	0	100

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Aktien

DE000A4BGGQ8	ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	9.900	9.900
GB00B1CRLC47	Mondi Business Paper	STK	0	6.000

#### Andere Wertpapiere

ES0627797915	EDP Renováveis S.A. Anrechte	STK	2.700	2.700
--------------	------------------------------	-----	-------	-------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) RSA WELTWERTE FONDS A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
<b>I. Erträge</b>		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	44.485,81
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	94.826,22
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	52.498,91
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	37.382,33
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	39.817,73
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.326,44
7.	Sonstige Erträge	460,17
<b>Summe der Erträge</b>		<b>255.144,73</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-499,14
2.	Verwaltungsvergütung	-133.384,02
3.	Verwahrstellenvergütung	-7.520,83
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.983,76
5.	Sonstige Aufwendungen	-813,16
6.	Aufwandsausgleich	-17.972,09
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-171.173,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>83.971,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1.	Realisierte Gewinne	786.336,38
2.	Realisierte Verluste	-429.809,72
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>356.526,66</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>440.498,39</b>
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	127.548,81
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-143.094,32
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-15.545,51</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>424.952,88</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS RSA WELTWERTE FONDS A

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)</b>		<b>8.212.591,41</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-143.345,85
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.943.700,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.300.019,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-356.319,83	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-64.198,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		424.952,88
davon nicht realisierte Gewinne	127.548,81	
davon nicht realisierte Verluste	-143.094,32	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)</b>		<b>10.373.699,58</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS RSA WELTWERTE FONDS A <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.740.129,39</b>	<b>19,66</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	869.821,28	9,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	440.498,39	4,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	429.809,72	4,86
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-1.518.884,58</b>	<b>-17,16</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.518.884,58	-17,16
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>221.244,81</b>	<b>2,50</b>
1. Endausschüttung	221.244,81	2,50
a) Barausschüttung	221.244,81	2,50

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE RSA WELTWERTE FONDS A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	10.373.699,58	117,22
2023	8.212.591,41	114,37
2022	5.305.607,12	105,15
2021	4.595.419,10	118,78

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,34
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert RSA WeltWerte Fonds A	EUR	117,22
Umlaufende Anteile RSA WeltWerte Fonds A	STK	88.497,924

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE RSA WELTWERTE FONDS A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,66 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

### TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	15.924.578,51
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	10.874.884,32
Relativ in %	68,29 %

Transaktionskosten: 14.399,47 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse RSA WeltWerte Fonds A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### RSA WeltWerte Fonds A

#### Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	460,17
--------------------------	-----	--------

#### Sonstige Aufwendungen

Kosten Entgelt wg. QuSt-Rückerstattungsanträge	EUR	674,73
--	-----	--------

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>26.098.993</b>
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>332</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.475.752</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>	<b>Signal Iduna Asset Management GmbH</b>	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.050.964,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>124</b>

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

RSA WeltWerte Fonds

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

5299009T0NSKN38KUA69

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



### INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 (ISS) aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 (ISS) in Höhe von 87,37 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;

- (4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 5 % Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (9) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
- (10) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Darüber hinaus werden keine Investmentanteile erworben, die ihrerseits nachweislich in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (11) Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschaften,
- (12) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Rüstungsgütern erwirtschaften,
- (13) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Tabakproduktion erwirtschaften,
- (14) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Atomstrom generieren,
- (15) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb oder der Herstellung von Kohle erwirtschaften und/oder
- (16) sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact aufweisen.
- (17) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Verstromung von Kohle erwirtschaften,
- (18) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Verstromung von Erdöl generieren.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt.

Titel mit einem ESG-Rating von Prime-1, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung aufweisen, bleiben erwerbbar, sind aber nicht im Rahmen der oben genannten 51%-Quote zu berücksichtigen.

Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (86,42 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (13,58 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen, die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten sowie die Ausschlusskriterien Nr. (11), (12) und (14) – (18) für Investmentanteile herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3-6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen

Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

**Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:**

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO <sub>2</sub> Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

### Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (19)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolg.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (20)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

### Für Investmentanteile:

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt in Bezug auf Investmentanteile durch das Anwenden der obengenannten Ausschlusskriterien Nummer (11) bis Nummer (18). In Bezug auf die Nummern (11) bis (18) wird eine Fondsdurchschau durchgeführt, insofern werden die im Portfolio des Zielfonds befindlichen Emittenten berücksichtigt. In Bezug auf die Kriterien Nummer (17) bis (18) wird hingegen nicht die Auswirkung der einzelnen, im Portfolio des Zielfonds befindlichen Emittenten bewertet, stattdessen wird anhand des gewichteten Durchschnitts des Bruttowertes des Sondervermögens die von dem Zielfonds ausgehende Auswirkung herangezogen. Hervorzuheben ist dabei, dass die Gesellschaft zur Bewertung der Zielfonds ebenfalls auf den Datenprovider ISS zurückgreift. Insofern kann die Gesellschaft und die Portfolioverwaltung nicht zusichern, dass für alle Emittenten im Zielfonds entsprechende ESG-Daten erhoben wurden. Die Berücksichtigung der PAI auf Ebene der Investmentanteile ist daher als Annäherung zu verstehen. Dies vorausgeschickt soll mit folgender Tabelle dargestellt werden, wie die PAI in Hinblick auf Zielfonds möglichst berücksichtigt werden:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck (Carbon Footprint) 3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (14), (15), (16), (17) und (18)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (14) und (16) genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Emittenten im Zielfonds, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Zielfonds die mehr als 10 % ihres Bruttowertes in Emittenten investieren, die Umsatz aus der Verstromung von Kohle oder Erdöl generieren oder zu einer Erderwärmung von größer als 2 Grad beitragen und durch den Ausschluss von Zielfonds, die in Emittenten investieren, welche sehr schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (14), (15), (17) und (18)	Investitionen in Zielfonds, welche in Emittenten mit entsprechenden Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.

5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (14), (15), (17) und (18)	Durch die in dem Ausschlusskriterium Nr. 14, 15, 17 und 18 beinhalteten Schwellen wird die Investition in Zusammenhang zu Atomstrom, Kohleverstromung und Erdöl beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (16)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine sehr schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben. Auch wird als weiteres Indiz herangezogen, ob der Zielfonds Paris aligned ist.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (16)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen, welche keine sehr schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD-Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (16)	Sehr schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.

11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (16)	Unternehmen, bei denen sehr schwerwiegende Verstöße gegen die genannte Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (16)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO-Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss sehr schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (12)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (12) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



## WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v. 22(24) (DE0001104909)	Öffentliche Verwaltung	5,01%	Deutschland
Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2023 (2033) (US500769JY19)	KI (ohne Spezial-KI)	2,57%	Deutschland
Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v. 2024(2027) (DE000A14JZ04)	Allg. öff. Verw.	2,41%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v. 23(25) (DE000BU22007)	Öffentliche Verwaltung	2,29%	Deutschland
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Beteiligungsgesellsch.	2,06%	Deutschland
VISA Inc. Registered Shares Class A o.N. (US92826C8394)	Sonst.m.Finanzd.v.T.	1,99%	USA
CRH PLC Registered Shares EO -,32 (IE0001827041)	Herst. v. Zement	1,88%	Irland
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01 (US0304201033)	Wasserversorgung	1,87%	USA
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Beteiligungsgesellsch.	1,84%	Deutschland
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 (FR0000125486)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,72%	Frankreich
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001 (US17275R1023)	Herst.DV-Ger.+periph.G.	1,71%	USA
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4 (FR0000125007)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,69%	Frankreich
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 1,03 (CH0012221716)	Herst.Elektromot.+Gen.	1,63%	Schweiz
adidas AG Namens-Aktien o.N. (DE000A1EWWW0)	Herstellung von Schuhen	1,62%	Deutschland
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 (FR0000121972)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,62%	Frankreich



## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

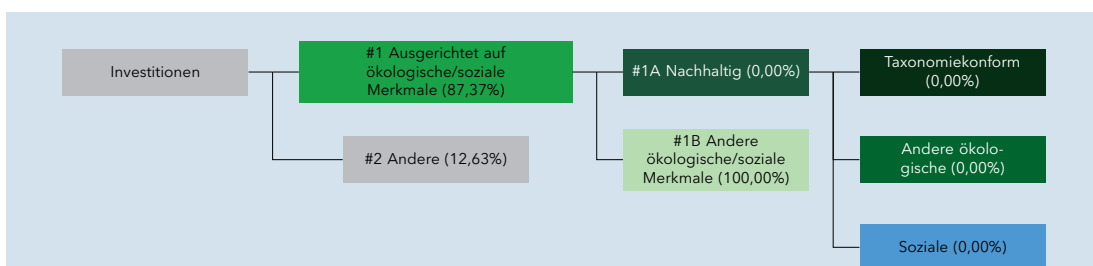
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 2,95%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Allg. öff. Verw.	2,41%
Bergb. Uran-+Thoriumerze	0,08%
Beteiligungsgesellsch.	8,61%
Datenverarb., Hosting	0,73%
Effekten- + Warenbörsen	0,71%
Elektrizitätserz.	0,56%
Elektrizitätshandel	1,56%
Elektrizitätsverteilung	0,91%
Entw.+Progr.Internetpr.	1,33%
Erz.+1.Bearb. Kupfer	1,38%
Forschung und Entw.NW	0,40%
Gasverteil. d.Rohrleit.	1,31%
Gesundheitswesen ang	0,63%
Her.Ger.Telekommunikat.	0,08%
Herst. DV-Geräte	0,11%
Herst. pharm. Spez.	3,50%
Herst. sonst. Nahrungsm.	0,33%
Herst. v. Industriegasen	3,17%
Herst. v. Zement	1,88%
Herst. Wellpap.+ -pappe	0,04%
Herst.DV-Ger.+periph.G.	6,36%
Herst.el.Ausr.f.KW	0,40%
Herst.el.Bauel.	3,92%
Herst.Elektromot.+Gen.	1,63%
Herst.Erfrischungsgetr.	0,14%
Herst.Hebez., Förderm.	0,29%
Herst.hydr.+pneum.Komp.	0,28%
Herst.Kraftw.+ -motoren	0,82%
Herst.Masch.s.b.Wirt.	0,87%
Herst.med.+zahnmed.App.	0,08%
Herst.Papier,Kart.,Pappe	0,38%

Sektor	Anteil
Herst.s.el.Ausrüst.	1,65%
Herst.s.el.Drähte +Kab.	1,55%
Herst.sonst.chem.Erz.	0,36%
Herstellung von Schuhen	1,62%
Hst.Seifen,Wasch.,Rein.	0,63%
KI (ohne Spezial-KI)	4,00%
Landver.+Trans.Rohrfern.	1,03%
Lederverarbeitung	0,08%
Leitungsgeb.Telekommun.	0,17%
Öffentliche Verwaltung	13,80%
Samml.n.gef. Abf.	0,77%
Sons.Post-,Kurierdienste	0,36%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	2,23%
sonst.NE-Metallerzbergb.	0,17%
Sonst.Versand-Einzelh.	0,05%
Telekommunikation	2,05%
Treuhand-+ sonst.Fonds	0,06%
Verl. v. Software	1,23%
Verl. v. sonst.Software	1,66%
Verm.,Verp.eig.Gew.-Gst.	0,63%
Verw.+Führ. v. Unt.	19,12%
Wasserversorgung	1,87%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter "Andere Investitionen" können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 12,63 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar,

jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



## **WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?**

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 15. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RSA WeltWerte Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2023

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST